

JAHRESPROGRAMM

2021



KUNSTVEREIN
BUCHHOLZ/NORDHEIDE



most art says nothing to most people

Vorwort	Seite	3
Joachim Jacob	14.2.–14.3.	
Auf den krummen Wegen der Groteske	Seite	4-5
Sina Heffner/Svenja Maaß	28.3.–25.4.	
loom	Seite	6-9
Irmgard Gottschlich	13.6.–11.7.	
Seit gestern hatten Kissen Hasenohren	Seite	10-11
Skulpturen-Ausstellung	19.6.–1.8.	
Dinge im Park	Seite	12-13
Video-Workshop	26.7.–30.7.	
Identität und Zugehörigkeit	Seite	14-17
Gemeinschaftsausstellung	15.8.–3.10.	
Imagine John Lennon	Seite	18-19
Patricia Lambertus	31.10.–28.11.	
we see you	Seite	20-21
Weitere Aktivitäten	Seite	22
Über uns	Seite	23
Antrag auf Mitgliedschaft	Seite	24
Notizen	Seite	25
Sponsoren	Seite	26-29

Titelbild:

Svenja Maaß, 21#2016 aus der Serie "Übermalungen", 2016

Bitte informieren Sie sich vor jeder Veranstaltung unter www.kunstverein-buchholz.de über die aktuelle Lage.

Hier finden Sie ggf. die Zugangsdaten für den Livestream der Eröffnung und Vorträge.

Begleitprogramm zu den Ausstellungen

Auch im Jahr 2021 werden die Ausstellungen im Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V. von einem kunstpädagogischen Programm begleitet. Es gibt jeweils einen 3-stündigen Termin pro Ausstellung, in dem Interessierte selbst vor Ort künstlerisch tätig werden können.

Bitte beachten Sie die Informationen auf Seite 22.

Liebe Kunstfreunde,

in diesem Jahr kommen Künstler*innen in besonderem Maße zum Zuge – in gleich zwei Einzelausstellungen und einer Kooperationsausstellung. In letzterer stellt Sina Heffner den Malereien von Svenja Maaß überwiegend plastische Arbeiten gegenüber. Die in einen Dialog tretenden Werke kreisen um Begrifflichkeiten wie Hülle und Verhüllung, Umraum und Umkehrung, Oberfläche und *Übermupf*.

Irmgard Gottschlich unterzieht gewöhnliche Alltagsdinge vielen Verwandlungen. Dabei werden Tischtücher, Leinwände und Matratzen zu Malgründen. Diese fantastischen Bildwelten führen den Wechsel von einer Erscheinung in eine andere vor Augen.

In der zweiten Einzelausstellung einer Künstlerin konfrontiert Patricia Lambertus den Betrachter mit theaterähnlichen Inszenierungen und lässt ihn eintauchen in einen vertrauten und zugleich fremden Kosmos.

Den Auftakt im Jahr 2021 macht ein Künstler. Joachim Jacob untersucht räumliche Strukturen in der Natur, in der Landschaft und in der Architektur. Er thematisiert mit ephemeren Materialien die Einflüsse auf unsere Raumwahrnehmung.

Die alle drei Jahre stattfindende Skulpturen-Ausstellung findet außerhalb der Ausstellungsräume in der Kirchenstraße statt und zeigt unter dem Titel „Dinge im Park“ Kunst überwiegend regionaler Künstler*innen im Museumsdorf Seppensen. „Imagine John Lennon“ – diese besondere Schau beleuchtet das musikalische, poetische, künstlerische und politische Engagement des Musikers und dokumentiert seine wichtigsten biografischen Stationen mit Objekten, Fotos, Videos und Lithographien.

In den Sommerferien findet darüber hinaus ein partizipatives Ferienangebot für Jugendliche in Kooperation mit der Kulturkirche St. Johannis zum Thema Identität statt.

Auch das Jahr 2021 steht unter dem Vorzeichen der Pandemie. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über die jeweils aktuelle Situation. Was zu wünschen bleibt: dass Sie die interessanten Ausstellungen alsbald „physisch und analog“ sehen und genießen können.

Ihr Sven Nommensen, 1. Vorsitzender



JOACHIM JACOB

- 1959 geboren in Bremen
- 1980-90 Studium Biologie, Diplom, Universität Bremen
- 1990 -00 Studium Architektur, Diplom und Gasthörer Freie Kunst HfbK, Hamburg
- seit 1997 Einzel- und Gruppenausstellungen, Installationen und partizipative Projekte im In- und Ausland
- seit 2006 verschiedene Preise und Nominierungen
- seit 2008 permanente Arbeiten im Innen- und Außenraum
- lebt und arbeitet in Hamburg

Joachim Jacob beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit dem Ornament. Die Grotteske – eine Form des Ornamentes – taucht bereits in der Antike als Wandmalerei auf. Mit ihrer Wiederentdeckung im 15. Jahrhundert wird sie regelrecht zu einer Mode. Sie breitet sich als variantenreiches Zusammenspiel von Formen und Gestalten in Kunst und Architektur aus. Dürer nennt sie *Traumwerck* und hebt damit auf die Eigenschaft der Grotteske ab, Irrationales mit Realem auf vielfältige Weise zu einer surrealen Raumkomposition in dynamischen Formen zusammenzuführen.

Die Grotteske vermag die Komplexität der menschlichen Lebenswelten in ihrer Verwobenheit und Widersprüchlichkeit vor Augen zu führen – in Zeiten der Pandemie scheint diese Kunstgattung wieder an Aktualität zu gewinnen. Eine Satire über die Welt? Spiel, Humor und Gelächter als ein Akt der Autonomie gegenüber gesellschaftlicher Realität der Unfreiheit oder eine Paraphrase über die zivilisatorischen Zusammenhänge?

Sven Nommensen



E 1.2, Ausschnitt, 2020



Aufsicht Modell E 1.0, 2020



Rocaille Sauvage 2, 2017



SINA HEFFNER

1980 geboren in Bielefeld
 1998-04 Studium der Freien Kunst
 HBK Braunschweig, bei Prof.
 Hartmut Neumann und Prof.
 Thomas Virnich, Diplom
 2005 Meisterschülerin bei
 Prof. Thomas Virnich
 HBK Braunschweig
 seit 2000 Einzel- und Gruppen-
 ausstellungen
 seit 2002 Stipendien und Preise
 seit 2011 Künstlerisch-wissenschaftliche
 Mitarbeiterin am IAK –
 Institut für architekturbezogene
 Kunst, Technische Universität
 Braunschweig
 lebt und arbeitet in Braunschweig



Rehsatz, seit 2013

Svenja Maaß und Sina Heffner treffen sich beim Tier und somit an der Quelle ihrer künstlerischen Arbeit. Beide wählen als Ausgangspunkt die genaue Beobachtung tierischer Figuren. Von dort aus entwickeln die beiden Künstlerinnen sehr unterschiedliche Werke. *(weiter auf Seite 8)*



© Matthias Langer

Ausschnitte, 2015

LOOM

28. März - 25. April

6

Workshop 10. April



7

Bemäntelt 1, 2019

SINA HEFFNER & SVENJA MAAß



SVENJA MAAß

- 1977 geboren in Bielefeld
 - 1997 Studium der Freien Kunst an der HBK Braunschweig bei Prof. Friedemann von Stockhausen, Prof. Hermann Albert und Prof. Klaus Stümpel
 - 2003 Diplom mit Auszeichnung
 - 2004 Meisterschülerin von Prof. Klaus Stümpel
 - 2007 Lehrauftrag für Malerei an der Universität Flensburg
 - 2008 Lehrauftrag für Malerei an der HBK Braunschweig
 - 2010 Lehrauftrag für Malerei an der HAW Hamburg
- lebt und arbeitet in Hamburg

In der gemeinsamen Ausstellung „loom“ (engl. *Webstuhl*, estnisch *Tier*) werden überwiegend plastische Arbeiten von Sina Heffner und Malereien von Svenja Maaß einander gegenübergestellt und installativ verwoben. Kontraste, Widersprüchlichkeiten, aber auch Schnittmengen werden sichtbar. Die versammelten Arbeiten umspielen Begrifflichkeiten wie Hülle und Verhüllung, Umraum und Umkehrung, Oberfläche und *Übermupf*.



nap, 2020

28. März - 25. April

8

Workshop 10. April



01#2019 aus der Serie "Übermalungen", 2019



9

lift, 2019

LOOM

SINA HEFFNER & SVENJA MAAß



IRMGARD GOTTSCHLICH

- 1939 geboren in Hamburg
 - 1970-76 Studium der freien Kunst
in Hamburg
 - 2006 Hafensafari 4
 - 2009 Pflanzensalon, Raum für
Pflanzen, Kirchberg a. d. Jagst
 - 2016 PflanzenAuflauf, Galerie AUF,
Essen, mit Harald Finke
 - 2017 ErdbeerHochzeit, Breidings
Garten, Soltau
 - 2017 Erdbetten, Sculpturegarten
Museumsdorf Seppensen
 - 2018 Les.Art der Müllerin,
Holmer Mühle
 - 2019 Stroh zu Gold, Alles wird
schön e. V., Hamburg
- lebt und arbeitet in Rehlingen

setzen, werden in einem Workshop erarbeitet und gemeinsam mit den Teilnehmern in eine Installation übergeführt, die sich wiederum mit der gesamten Raumanordnung verbinden kann.

Irmgard Gottschlich



Klappenbuch der Bäuerin, Detail, 2019

IRMGARD GOTTSCHLICH

Der Titel der Ausstellung steigt ein in das heitere Angebot ganz gewöhnlicher Alltagsdinge – meist aus dem häuslichen Umfeld – anders zu sehen, sie einer Verwandlung zu unterziehen. Tisch, Stuhl, Bett, Textiles in ihrer jeweils unterschiedlichen kulturellen Bedeutung sind seit langem die Dinge, mit denen sich Irmgard Gottschlich auseinandersetzt, neuerdings auch mit dem Wort und den spielerischen Möglichkeiten von Verwandlung.

Hauptsächlich mit dem Medium Zeichnung entsteht auf Tischtüchern, Bildern, Matratzen ein Bildkosmos, der den Wechsel von der einen Natur in die andere zulässt und seine Quellen in Märchen, Mythen und den sogenannten stummen Zeugen der Archäologie hat. Bettgestelle mutieren zu Tafelbildern, Tische bewegen ihre Oberfläche, bezeichnete Tücher lassen sich auf Papierarbeiten ein, ein Beistelltischchen wird Schutzstation für Wölfe und ein zusammengeklapptes Bettgestell wird Passepartout für 2 Kissen. Das Klappenbuch einer Bäuerin bietet alle Seiten auf einmal zum Lesen an. Die Wortverwandlungen und Neusatzschöpfungen, die eine Tischplatte in Bewegung



Bett 1 + 2, 2010

13. Juni – 11. Juli

Workshop 6. Juni

SEIT GESTERN HATTEN KISSEN HASENOHREN

Skulpturen-Ausstellung Museumsdorf Seppensen

In Kooperation mit dem Geschichts- und Museumsverein, der die Präsentationsfläche „Museumpark Sniers Hus“ betreut und verwaltet, wird der Kunstverein mit dem Titel „Dinge im Park“ zum zweiten Mal für einen langen Zeitraum die Grenzen und Begrenzungen der Ausstellungsräume in der Kirchenstraße verlassen.



Gertrud Larsz, Schachspiel, 2009



Hansjörg Bengel, Kristallherz, 2002

19. Juni - 1. August

Workshop 10. Juli

Teilnehmende Künstler:

Hansjörg Bengel, Claudia Hoffmann, Gertrud Larsz, Else Gabriel und andere



Else Gabriel, Push Puppet, 2020



Claudia Hoffmann, On Top, 2015



MEIKE REDEKER

- 1983 geboren
- 2016 Meisterschülerin (Freie Kunst) bei Candice Breitz, HBK Braunschweig
- 2017 Projekt-Stipendium Künstlerhaus Meinersen
- 2017/18 Jahresstipendium der KSN-Stiftung Northeim
- 2019 Kunstpreis d. Lüneburgischen Landschaftsverbandes
- 2019 Filmförderung mediatalents: Film- und Medienbüro NI
- 2020 Gender&Queer-Preis: Blicke Filmfestival des Ruhrgebiets, Bochum
- 2021 Remote Artist in Residence: Nakanajo-Biennale (Japan)

motiviert werden. Es werden unterschiedliche kreative Methoden, Techniken und Möglichkeiten des audiovisuellen Erzählens vermittelt, damit jede/r Teilnehmende eigene Ideen zu eigenen Erfahrungen, eigenen Interessen und der eigenen Lebenswelt erarbeiten kann. Dem Thema wird sich somit aus den vielen Blickwinkeln verschiedener Jugendlicher angenähert.

Die Jugendlichen werden motiviert, Narration, Film und mediale Alltagshandlungen kreativ und auf bislang ungewohnte Weisen zu denken und zu nutzen und die Kamera dabei auch als künstlerisches Mittel kennenzulernen.

Die Workshopleitung übernimmt Meike Redeker. Die Arbeiten der Videokünstlerin wurden mehrfach ausgezeichnet und sind international auf Film- und Medienkunstfestivals sowie in Ausstellungen vertreten – und waren im Kunstverein Buchholz 2019 in einer Einzelausstellung zu sehen.

Ein Gemeinschaftsprojekt der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis und des Kunstvereins Buchholz/Nordheide e.V.

Identität und Zugehörigkeit Video-Workshop zu Identität und Alltagsmedien

Die Identitätsfrage stellt sich in der Gegenwart besonders deutlich: Durch die ständige Verwendung von Alltagsmedien wie Smartphone-Kameras und soziale Netzwerke und Messenger wie Instagram, Youtube, Whatsapp rückt die Frage der Identität zentral in den Mittelpunkt des Lebens von Jugendlichen. Überall dort werden Fotos, Videos, Selbstinszenierungen, Gruppeninszenierungen, Bilder vom Lebensumfeld, von Hobbies, von Vorbildern hochgeladen und von Anderen direkt per Button positiv oder negativ bewertet. Identität und Authentizität werden zu Imperativen des Handelns.

Das Arbeiten mit Video bietet – vor dem Hintergrund der Medienkunst – einen besonders interessanten Einstieg, um diese Entwicklungen kreativ zu bearbeiten und zu diskutieren.

Im Workshop soll ein kritischer, reflektierter und spielerischer Umgang dieser Phänomene durch das Medium Video angeleitet, begleitet und

26. Juli - 30. Juli





Die Ausstellung „Imagine John Lennon“ ist eine Ausstellung der Ernst Barlach Museums-gesellschaft Hamburg.

Gemeinschaftsausstellung in der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis und im Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V.

Der Song „Imagine“ zählt zu den Klassikern der Popmusik. 1971 veröffentlicht, beschreibt dieses Lied eine Welt, die frei ist von Krieg, frei von Nationalismus und Gewalt. Als Aufruf für Humanität und Frieden wurde „Imagine“ zudem die Hymne der internationalen Friedensbewegung. Zugleich kann „Imagine“ aber auch als der Kern des künstlerischen und politischen Nachlasses von John Lennon gelten.

„Imagine John Lennon“ ist das Highlight des Jahres 2021. Diese Ausstellung beleuchtet John Lennons musikalisches, poetisches, künstlerisches und politisches Engagement und dokumentiert seine wichtigsten biografischen Stationen in Form von Texten, Objekten, Fotos, Videos und Lithographien. Die Jahre 1960 bis 1970 (die Jahre der Beatles) werden im Kunstverein Buchholz und die Jahre 1970 bis 1980 (die Jahre mit Yoko Ono) in der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis Buchholz präsentiert.



15. August -3. Oktober

18

Workshop 21. August



John Lennon, Heiligengeistfeld, Hamburg 1961

© Jürgen Vollmer



Yoko Ono und John Lennon, Apple building, London, 1969

© Frank Barratt

PATRICIA LAMBERTUS

- 1970 geboren in Kempten/Allgäu,
aufgewachsen in Bochum
- 1996-04 Studium an der Hochschule
für Künste Bremen,
Meisterschülerin
- seit 2004 internationale Ausstellungs-
tätigkeit u.a. Goethe Institut
Syrien, Durban Art Gallery
- Südafrika, Pentimenti
Gallery - Philadelphia/USA,
Art Space Riga - Lettland,
Kunsthalle Nürnberg,
Kunstverein Hannover,
Museum Bochum,
Kunsthalle Wilhelmshaven,
Kunstverein Gera
- lebt und arbeitet in Berlin und Bremen



und Zukunft zu schaffen. Dabei verknüpft Lambertus diese Ebenen sowohl inhaltlich als auch formal im Dienste ihres Themas: „Identitäten“. (...)

Michael Stoeber



face-up, 2019



lost idols, 2019

PATRICIA LAMBERTUS

(...) Wieder begegnet uns hier die Lust der Künstlerin an der visuellen Überwältigung des Betrachters. Und an der theaterhaften Inszenierung, in die wir eintauchen wie in einen Kosmos, der uns zugleich vertraut und fremd ist. Weil wir die Motive kennen, die uns gezeigt werden und weil ihre Allianzen uns vor Rätsel stellen. Unterschiedliche Welten und Wirklichkeiten stoßen aufeinander. Personen, Orte und Zeiten interagieren, die nichts miteinander zu tun haben. Innen und Außen werden miteinander verschränkt und logische Kohärenz außer Kraft gesetzt. Das unterscheidet das Werk von Patricia Lambertus von den gemalten Illusionsräumen des 19. Jahrhunderts, in die man eintritt, als sei man ein Teil von ihnen. Lambertus schafft Illusionen und dekonstruiert sie zugleich. Nähe und Distanz sowie unterschiedliche Fiktionen wirken zusammen. Ihr Werk ist, wie schon Charles Baudelaire es von der Kunst gefordert hat, ganz und gar „de son temps“. Zeitgemäß sind die Strategie der Collage, das große Medium der Moderne und ihre Umsetzung am Computer. Beide erlauben es, aus dem Bilderschutt der großen Erzählungen der Vergangenheit etwas Neues für die Gegenwart

31. Oktober - 28. November *Workshop 13. November*

WEITERE AKTIVITÄTEN

Exkursionen zu Sonderausstellungen in Norddeutschland und Vorträge

Ankündigungen zu den Vorträgen, Reisen und anderen
Aktivitäten werden mit den Einladungen und dem
Newsletter per Mail versendet und auf der
Homepage veröffentlicht.

Workshops:

Joachim Jacob am 20.2. zu
Joachim Jacob - Auf den krummen Wegen der Groteske

Gitte Jabs am 10.4. zu
Sina Heffner und Svenja Maaß - loom

Irmgard Gottschlich am 6.6. zu
Irmgard Gottschlich - Seit gestern hatten Kissen Hasenohren

Gitte Jabs am 10.7. zu
Skulpturen-Ausstellung - Dinge im Park

Jendrik Helle am 21.8. zu
Gemeinschaftsausstellung - Imagine John Lennon

Jendrik Helle am 13.11. zu
Patricia Lambertus - we see you

Die Workshops beginnen immer um 14 Uhr.
Ankündigungen zu den Workshops werden mit den
Einladungen und dem Newsletter per Mail versendet
und auf der Homepage veröffentlicht.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kunstverein-buchholz.de
oder fordern Sie unseren Newsletter an:
info@kunstverein-buchholz.de

“Most art says nothing to most people”; diese provokante These des Künstlers Heath Bunting hat sich der 2001 gegründete Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V. als Motto gewählt; freilich nicht ohne eine gewisse Selbstironie. Denn der Kunstverein sieht seinen Auftrag durchaus darin, das Gegenteil unter Beweis zu stellen: er will die Menschen an die Kunst heranführen und Begeisterung wecken. Die Kommunikation soll unter den Mitgliedern und Besuchern angeregt werden. Mithin ist es das Anliegen des Vereins, einen inhaltlich diskursiven, einen lebendigen und vitalen Ort zu schaffen. Das Ausstellungsprogramm präsentiert in erster Linie überregionale künstlerische Positionen, die auf unterschiedliche Weise in einem deutlichen und somit verbindlichen Verhältnis zu ihrer Zeit und einem sowohl persönlich reflektierten wie auch soziokulturellen Umfeld stehen. Auch die regionale Kunst- und Kulturszene zeugt von großem künstlerischen Potential, ihr wird einmal jährlich ein Forum geboten. Der Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V. sieht die Vermittlung als wichtige Aufgabe an.

Neben den Ausstellungen tragen Vorträge und Exkursionen zu Akzeptanz und Offenheit gegenüber – auch ungewöhnlichen – künstlerischen Ausdrucksformen bei. Die vielfältigen Aktivitäten sowie die Zusammenarbeit mit verschiedenen Kulturinitiativen leisten einen wesentlichen Beitrag zur kulturellen Identitätsfindung der Stadt Buchholz und des Landkreises Harburg. Das engagierte Programm des Kunstvereins wurde 2011 - im Jahr seines 10jährigen Bestehens - mit dem Kulturpreis der Stadt Buchholz/Nordheide ausgezeichnet.



KUNSTVEREIN BUCHHOLZ/NORDHEIDE

Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V. · Kirchenstr. 6 · 21244 Buchholz
info@kunstverein-buchholz.de · www.kunstverein-buchholz.de
Tel. 04181 - 3 800 868

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 16 - 18 Uhr + Sa. und So. 11 - 17 Uhr
Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE93 2075 0000 0003 3321 11 · BIC: NOLADE21HAM
Volksbank Nordheide eG
IBAN: DE23 2406 0300 2101 2342 00 · BIC: GENODEF1NBU

ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als Mitglied
in den Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V.

Name: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Firma: _____

AnsprechpartnerIn: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Wohnort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Ich ermächtige den Verein, den Jahresbeitrag in Höhe von
derzeit _____ € zu Lasten des untenstehenden Kontos
einzuziehen und erteile ein entsprechendes SEPA-Lastschrift-
mandat.

(Derzeitiger Jahresbeitrag: 60 € für Einzelpersonen, 90 € für Paare,
120 € für Unternehmen, 30 € für Schüler/Auszubildende/Studierende
ab 18 Jahren, für Jugendliche unter 18 Jahren entfällt eine Beitragspflicht)

**Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V., Kirchenstr. 6,
21244 Buchholz, Gläubiger-Identifikationsnummer
DE48ZZZ00000278562, Mandatsreferenz ist Ihre Mitglieds-Nr
Vorname und Name (Kontoinhaber):**

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG



Lüneburgischer
Landschaftsverband



SPONSOREN

SPONSOREN



Aus Nähe wächst Vertrauen



Sparkasse
Harburg-Buxtehude

HARRE & KOCH-FAHS
 Rechtsanwälte | Notare | Fachanwälte

Innungsstraße 9 | Tel.: 0 41 81 - 93 20 - 0 | Mail: info@koch-fahs.de
 21244 Buchholz | Fax: 0 41 81 - 93 20 - 93 | www.harre-koch-fahs.de

www.mopsblau.de

MEINE Mühlen-Apotheke IST FÜR MICH DA!

Apotheker Björn Deisting e. K. · Niedersachsenweg 2 · 21244 Buchholz
 Tel.: 0 4187 - 31 47 0 · Fax: 0 4187 - 31 47 19
 team@muehlen-apotheke-deisting.de · www.muehlen-apotheke-deisting.de

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

Gesund ist brav
MÜHLEN-APOTHEKE



MEDIAHOUSE

Grafik • Druck • Web • Marketing • Werbetechnik
 www.mediahouse.pro



SLAWSKI DE

Buchhandlung Slawski (die mit dem Hund) Bremer Straße 3 (neber dem Kino) in Buchholz
 Tel. 04181 / 31100 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 Uhr - 18.30 Uhr, Sa. 9.00 Uhr - 15.00 Uhr
 Aktuelle Kundeninformationen auch als Newsletter unter www.Slawski.de.

mu k
 Monika Griefahn
 Institut für Medien Umwelt Kultur

terra
 Real Estate
 Aus der Region, für die Region.

terra Real Estate GmbH
 Bäckerstraße 24
 21244 Buchholz | Germany
 04181 - 300 300
 info@terra-real-estate.de
 www.terra-real-estate.de



MOXPLEX KINO

Herzliche Einladung



Infos zu unseren
vielen verschiedenen
Konzerten, Lesungen,
Ausstellungen u.v.m.

unter

www.johannis-buchholz.de

Anmeldung Newsletter:

www.johannis-buchholz.de/kulturkirche/newsletter

EMPORE
BUCHHOLZ

DAS VERANSTALTUNGSZENTRUM DER NORDHEIDE

**Comedy, Kabarett, Konzerte,
Kleinkunst und Theater**
im Veranstaltungszentrum
der Nordheide

**Mit Sicherheit
zurück**

Kabarett

30. JAN.

**SEBASTIAN
PUFFPAF**

© Manuel Benninger

Konzert

09. MÄRZ

ALBERS AHOI

© Lisa Krüger

Musical

03. APRIL

MARK SEIBERT

© M. Weiß

Lesung

28. APRIL

**HAJO
SCHUMACHER**

© Annette Hauschild

Konzert

08. MAI

**STEFAN
GWILDIS**

© Heimgarten90

Satire

21. MAI

DER POSTILLION

© Sean Gladwell

Kabarett

02. JUNI

ALFONS

© Guido Wämer

Konzert

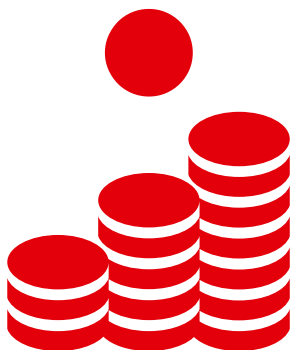
23. JUNI

ULRICH TUKUR

© Elena Zaucke

Karten-Telefon 0 41 81 / 28 78 78 · www.EMPORE-Buchholz.de

Nachhaltig anlegen ist einfach.



spkhb.de/nachhaltigkeit

**Nachhaltigkeit liegt uns am Herzen –
auch bei der Geldanlage.**

Sprechen Sie mit uns.

**Termin unter
☎ 040 76691-0**

Aus Nähe wächst Vertrauen



**Sparkasse
Harburg-Buxtehude**